



Schauspielhaus Düsseldorf.

Serie II

Donnerstag, den 11. April 1918

Das Frauenopfer

Schauspiel in 3 Akten von Georg Kaiser

Leiter der Aufführung: Gustav Lindemann

Bühnenbild von Knut Ström

Personen:

Der Graf Lavalette	Otto Stoeckel	Joineau	} Verwaltersleute . .	Walter Kosel
Die Gräfin	Ellen Widmann	Mutter Joineau		Alice Wenglor
d'Ormesson, königlicher Bibliothekar . .	Oskar Fuchs	Bresson, ein junger Bursche		Aug. Joh. Drescher
Excelman, ein entlassener General . .	August Weber	Ein Offizier		Karl Ernst

Gendarmen.

Spielt in den Abendstunden im März und hat zum Raum die Diele im Landhause des königlichen Bibliothekars d'Ormesson Das Jahr 1815.

Nach dem zweiten Akt 10 Minuten Pause

In der Pause fällt der eiserne Vorhang

Preise (einschließlich Kleiderablage und Steuer): Prosceniumloge M. 7.—, Mittelloge M. 6.—, Seitenloge, Parkettloge, 1. Parkett M. 5.—, 2. Parkett M. 4.—, 2. Rang Balkon 1. und 2. Reihe M. 2.—, 3. bis 5. Reihe M. 1.55, 6. bis 9. Reihe M. 1.25, 10. und 11. Reihe M. 1.—, Stehplatz M. 0.70

Zur Unterstützung kriegsbeschädigter und notleidender Künstler wird auf die Eintrittskarten Parkett und I. Rang ein Zuschlag von 10 Pfg., II. Rang ein Zuschlag von 6 Pfg. erhoben.

Kassenöffnung 6 $\frac{1}{2}$ Uhr Einlaß 7 Uhr Beginn 7 $\frac{1}{2}$ Uhr Ende nach 10 Uhr

Freitag, den 12. April, abends 6 $\frac{1}{2}$ Uhr, Serie V
(Schülerkarten gültig)

Don Carlos

Ein dramatisches Gedicht in 5 Aufzügen von Friedrich v. Schiller

Samstag, den 13. April

nachmittags 4 Uhr:

Das Frauenopfer

abends 8 Uhr, zum 186. Male:

Schneider Wibbel

Sonntag, den 14. April, vormittags 11 $\frac{1}{4}$ Uhr: Dichter- und Tondichter-Vormittage

Der Dramatiker Georg Kaiser

Vortrag von Gustav Landauer-Berlin.

nachmittags 3 Uhr:

Aufführung für die Freien Gewerkschaften:

Die fünf Frankfurter

abends 7 $\frac{1}{2}$ Uhr:

DIE EHRE

Montag, den 15. April, abends 7 $\frac{1}{2}$ Uhr **Klavier-Abend:**

Frieda Kwast-Hodapp

Grossh.-hessische Kammervirtuosin.
Bach — Beethoven — Brahms — Chopin.

Rheinische Buchdruckerei, Oststraße 133



Schauspielhaus Düsseldorf.

Serie II

Donnerstag, den 11. April 1918

Das Frauentheater

Der Graf Lavalette Otto
 Die Gräfin Ellen
 d'Ormesson, königlicher Bibliothekar Oskar
 Excelman, ein entlassener General August

Kaiser
 Verwaltersleute Walter Kosel
 Alice Wenglor
 junger Bursche Aug. Joh. Drescher
 Karl Ernst

Spielt in den Abendstunden im März und

des königlichen Bibliothekars d'Ormesson

Nach dem zweiten Akt 10 Minuten Pa

In der Pause fällt der eiserne Vorhang

Preise (einschließlich Kleiderablage und
 1. Parkett M. 5.—, 2. Parkett M. 4.—,
 9. Reihe M. 1

Mittelloge M. 6.—, Seitenloge, Parkettloge,
 M. 2.—, 3. bis 5. Reihe M. 1.55, 6. bis
 8. Reihe M. 0.70

Zur Unterstützung kriegsbeschädigter und n
 von 10

trittskarten Parkett und I. Rang ein Zuschlag
 erhoben.

Kassenöffnung 6¹/₂ Uhr

7¹/₂ Uhr Ende nach 10 Uhr

Freitag

Serie V

D
 Ein drama

OS
 v. Schiller

nachmittags 4 Uhr:

Das Frauentheater

abends 8 Uhr, zum 186. Male:

Heider Wibbel

Sonntag, den 14. April,

Der Dra

und Tondichter-Vormittage

g Kaiser

nachmittags 3 Uhr:

Aufführung für die Freien Gewerkschaften:

Die fünf Frankfurter

abends 7¹/₂ Uhr:

DIE EHRE

Montag, den 15. April, abends 7¹/₂ Uhr **Klavier-Abend:**

Frieda Kwast-Hodapp

Grossh.-hessische Kammervirtuosin.
 Bach — Beethoven — Brahms — Chopin.

Rheinische Buchdruckerei, Oststraße 133